



# Termine

## Oktober

- 07.10.2007 Erntedankfest 8 Uhr 45
- 13.10.2007 Samstag, Treffpunkt Schloss Rosenbichl 18 Uhr 30 - Heilige Messe um 19 Uhr in Maria Pulst  
Letzte Dekanatswallfahrt im heurigen Jahr
- 21.10.2007 Weltmissionssonntag 8 Uhr 45 Heilige Messe - Bazar des Weltladens St.Veit

## November

- 01.11.2007 Donnerstag Allerheiligen 8 Uhr 45 Heilige Messe, anschließend Feier beim Kriegerdenkmal mit der Bläsergruppe der Trachtenkapelle St.Donat/Glandorf und Gräbersegnung auf dem Pfarrfriedhof
- 02.11.2007 Allerseelen 8 Uhr 45 Heilige Messe für die Verstorbenen des Jahres
- 09.11.2007 Freitag, 18 Uhr Martinifest der Kinder in der Pfarrkirche
- 25.11.2007 Christkönigssonntag 8 Uhr 45 Heilige Messe  
Musikalische Gestaltung: De Colores aus Meiselding, Ltg. Hr. Stiegler
- 30.11.2007 Freitag, Fest des heiligen Andreas um 18 Uhr 30 Heilige Messe in St.Andrä/ Kollerhof  
Gestaltung: MGV Hörzendorf, Ltg: Frau Pobaschnig

Wenn nicht anders angegeben finden die Gottesdienste immer am Sonntag um 8 Uhr 45 statt.  
Gerne möchten die Seelsorger auch kranke und betagte Menschen in der Pfarre besuchen.  
Rufen Sie uns an ! Pfarramt St.Donat 04212/3408  
Alle Termine, Fotos, Aktuelles und vieles mehr finden Sie auch im Internet: [www.stdonat.at](http://www.stdonat.at)

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrgemeindeamt der Pfarre St. Donat  
Hochosterwitzer Str. 2, 9300 St. Donat Design: gezanetwork.com Made on a Mac

Nach der Jugendvesper „Nachglühen“ beim Prettner - Alkoholfrei !



[www.stdonat.at](http://www.stdonat.at)



# donatus

Selig seid ihr, die ihr hier hungert; denn ihr sollt satt werden.  
Selig seid ihr, die ihr hier weint; denn ihr werdet lachen. LK 6:21

## WIR FEIERN ERNTEDANK



**D**er Herr segne die Ernte dieses Jahres -

in unsere Hände gelegt von Mutter Erde:  
Das Korn, damit wir nicht hungern -  
die Trauben, damit wir uns freuen am Wein -  
die Beeren, damit wir schmecken, wie süß das Leben -  
die Kräuter, damit wir nicht vergessen: auch die bitteren Tage stammen aus der Hand dessen, der alles gesegnet hat.

## Erntedankfest

Sonntag, 7. Oktober 2007, 8 Uhr 45  
Festgottesdienst  
Anschließend gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank  
Große Verlosung

1. Preis Eine Konzertgitarre  
Versteigerung eines biologischen Gemüsekorbes  
Viele wertvolle Sachpreise

Wir bitten die Landwirte um Spenden für die Bewirtung, vergelt's Gott!  
Auf Ihr Kommen freut sich die Pfarre.



# Aktuelles

## Jugendvesper Vorglühen

Bewegende Momente - Tiefe Spuren in den Herzen - es fällt schwer, in Worte zu fassen, was in St. Donat stattgefunden hat. Was soll man auch sagen, wenn zuerst die Bibelstelle vom "Verlorenen Sohn" gelesen wird (Lukas 15) - und dann steht eben dieser da, der Junge von nebenan und erzählt wie sein verpfushtes Leben durch den Glauben an Jesus Christus wieder in Ordnung gekommen ist. Schulden, Drogen, Alkohol, Gefängnis - Endstation Suizid... Doch dann kam Jesus dazwischen!



Foto: GEZA

In kraftvoller Symbolik wurde ein Kreuz "live" genagelt und überdeckte, ja übertrumpfte die menschlichen Zwänge und Süchte. Wir brauchen die Befreiung! Jesus ist unser Rettungsring, an Ihn können wir uns klammern und er zieht uns verlässlich aufwärts.

Feinmaschig umhüllten die Musiker Outi & Lee die Vesper mit Ihren Liedern. Stampfende Action gepaart mit einer Prise Humor und Outis Powervoice dosiert eingesetzt ergaben eine perfekte Mischung.

Ein unvergesslicher Abend, dessen Klänge noch lange nachhallen werden. Den Musikern für den tatkräftigen Einsatz ein herzliches Dankeschön!  
www.outi-loves-lee.com

## „Wie Christen helfen“ Informationstage vom 22. – 30.10.2007



Veranstaltungsreihe für alle Pfarren des Dekanates St. Veit

Montag 22.10.2007, 19.30 Uhr  
Eröffnung der Caritas Ausstellung  
„Die neuen Gesichter der Armut“  
Referent: Ing. Johann Mitterer

Dienstag 23.10.2007, 19.30 Uhr  
Konzert - Villacher Kammerorchester  
Benefizkonzert zugunsten der Suchtberatungsstellen der Caritas Kärnten

„Internetabhängigkeit – Leben in virtuellen Welten und Medien“  
vormittags bzw. nachmittags  
nach Absprache  
Referentin: Mag. Christiane Kollienz - Marin,  
Veranstaltung für AHS, BHS, HS

Samstag 27.10.2007, 14 -18. Uhr  
„Kranke besuchen - aber wie?“  
Nachmittag für Mitarbeiter/innen der Pfarren des Dekanates.  
Referentin: Frau Brigitte Messner, Leiterin Referat für Altenarbeit

Sonntag 28.10.2007, 9 Uhr  
Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit Caritasdirektor Dr. Viktor Omelko;  
anschließend Pfarrkaffee

Montag 29.10.2007, 19.30 Uhr  
„Sucht – Kriminalität – Alkohol“ – Statements und Diskussion

Dienstag 30.10.2007, 19.30 Uhr  
„Soziales Engagement in den Pfarren“  
Grundauftrag Dienst am Nächsten  
Referent: Ing. Johann Mitterer

Veranstalter: Kärntner Caritasverband,  
Katholisches Bildungswerk, Stadtpfarre St. Veit und Dekanat St. Veit/Glan,  
Kulturamt der Stadtgemeinde St. Veit/Glan

Ort der Veranstaltung: St. Vitus –  
Pfarrzentrum, Kirchplatz 1,  
9300 St. Veit /Glan

## Pfarrflohmarkt

Am 9. und 10. November findet im Vitus Zentrum ein großer Flohmarkt statt. Alle Pfarrangehörigen sind herzlich eingeladen Fundstücke zur Verfügung zu stellen. Der Erlös kommt caritativen Zwecken zugute!

## Erschwerte Trauer

Donnerstag, 22.11.2007, 19.30 Uhr  
Vortrag im Vitus Zentrum mit Hr. Pfarrer Johannes Staudacher zu den Themen Trauerarbeit nach Suizid und plötzlichem Tod.

## Patronatsfest des heiligen Andreas in St. Andrä Kollerhof

Unser Pfarrgemeinderat Josef Eschenauer samt Familie freut sich auf Ihren Besuch in der Filialkirche St. Andrä am 30. November um 18 Uhr 30.



Foto: Brunner

Die musikalische Gestaltung übernimmt der MGV Hörzendorf unter der Leitung von Frau Pobaschnig. Im Anschluss findet eine Segnung der Adventkränze statt.

## Taizé Gebet

jeden zweiten Mittwoch im Monat  
19.30 - 21 Uhr im Mediationsraum des Vitus Zentrums St. Veit/Glan.  
Anschließend herzliche Einladung zum Tee!  
Info: 0676 87727155  
Mag. Karin Klune

## Grüß Gott!

Es sind erst einige Wochen vergangen, als wir mit dem Heiligen Vater, der sich selbst als Pilger bezeichnete, im Maria Zell ein Fest des Glaubens feierten. Wir durften dabei spüren, was es heißt katholisch zu sein. Manchmal ist es gut, die Grenzen der eigenen Pfarre und der täglichen Lebensbereiche zu überschreiten. Die Weltkirche ist wie ein Netz, das sich über die ganze Welt spannt. Die Ortsgemeinden sind die Knoten für dieses Netz. Dort werden vor allem Kontakte geknüpft. Die Predigten des Papstes sind gute Leitlinien für den Pfarralltag. „Ohne Sonntag können wir nicht leben!“ Mit diesen Worten zitierte Benedikt der XVI die Christen der ersten Jahrhunderte aus Tunesien /Nordafrika. Auch wir brauchen den Sonntag, „die Berührung mit



dem Auferstandenen.“ Wir brauchen diese Begegnung, die uns zusammenführt, die uns über das Getriebe des Alltags hinausschauen lässt. Auch die freie Zeit braucht eine Mitte: „Gib der Seele ihren Sonntag, gib dem Sonntag eine Seele“ (Kardinal Faulhaber). Jetzt im Herbst hat für viele wieder der Alltag begonnen, ob in der Schule, bei der Ausbildung oder im Berufsleben. Auch in den Pfarrgemeinden sind wir eingeladen, uns aktiv in der Kirche am

Bittet, so wird euch gegeben;  
suchet, so werdet ihr finden;  
klopft an, so wird euch aufgetan. LK 7:7

Ort zu beteiligen. Als Getaufte sind wir eingeladen, Kostproben unserer Kreativität zu geben. Unlängst nahmen viele Personen an einer Jugendvesper in St. Donat teil. „Vorglühen“ lautete das Motto. Das Feuer des Glaubens, die Glut entsteht, wenn wir zusammen kommen, miteinander beten, singen und unser Leben vom Wort Gottes leiten lassen. Ein junger Mitchrist hatte bei dieser Vesper in berührender Weise erzählt, wie seine jahrelange Sucht (Alkohol, Drogen) in Sehnsucht nach Gott verwandelt wurde.

Diese Sehnsucht nach Gott wünsche ich uns allen.

Mit herzlichen Grüßen verbleibt ihr Pfarrer Rudolf Pacher

## Kreativ?

## Bitte miteinander!

Wie viele von Ihnen vielleicht wissen, bin ich schon einige Jahre aktives Mitglied der Theatergruppe St. Donat. So finden wir uns einige Monate im Jahr zusammen, um neben Arbeit, Familie und Ausbildung, ein Theaterstück zur Aufführung zu bringen. Neben großer Disziplin sind für dieses Vorhaben auch Begabungen und Talente notwendig, so wie Einfühlungsvermögen jedes einzelnen, um die verschiedensten Charaktere zu einem Team zu vereinen.



Aufgrund meiner Tätigkeit in der Theatergruppe und im Pfarrgemeinderat bin ich zu der Erkenntnis gelangt, dass Begabungen auch die Verpflichtung beinhalten sie weiter zu entwickeln, sie als Geschenk Gottes an zu nehmen und in die Gemeinschaftsarbeit ein zu bringen.

Immer wieder begegne ich Menschen, die die verschiedensten Talente besitzen, und ich glaube, dass man diese Fähigkeiten für sich selbst, aber auch den anderen zur Freude einsetzen soll. Somit wird im gemeinsamen Miteinander auch christliche Lebensweise vollzogen.

In diesem Sinn freue ich mich auf viele erfolgreiche Theaterproduktion, sowie mehr Mut und Bereitschaft zu einem gemeinsamen Miteinander.  
Evelin Rinner eviri@gmx.at

## Papstbesuch Mariazell



Foto: Mag. Karin Klune

Trotz schlechter Wetterprognosen machten sich auch aus unserer Pfarre einige Pilger in den frühen Morgenstunden auf nach Mariazell. Die Belohnung für die naßkalte Strapaze war die Begegnung mit Papst Benedict, der es verstand mit einfachen, aber klaren und unmissverständlichen Worten die Grundsätze und Notwendigkeit unseres Glaubens darzulegen.